

## Frühzeitige Apfelernte in MV: Experten erwarten 25.000 Tonnen Ertrag

Frühe Apfelernte in MV: Milde Temperaturen sorgen für Rekordstart. 25.000 Tonnen Ertrag erwartet, Beginn Ende August.

Stand: 10.08.2024 18:12 Uhr

Die Apfelernte in Mecklenburg-Vorpommern hat aufgrund eines milden Frühjahrs früher begonnen, was für die Region sowohl wirtschaftliche als auch ökologische Auswirkungen hat.

### Früher Start der Apfelernte

In diesem Jahr steht Mecklenburg-Vorpommern vor einer frühen Apfelernte, die Experten auf die milden Temperaturen im Februar und März zurückführen. Diese Wetterbedingungen führten dazu, dass die Apfelbäume wesentlich früher als gewohnt blühten. Obstexperte Rolf Hornig von der LMS Agrarberatung sagt, dass die Ernte etwa zehn bis zwölf Tage früher beginnt als in den Vorjahren. Bereits in Norddeutschland werden frühe Sorten wie Delba geerntet, während die Haupternte traditionell für Ende August erwartet wird, was üblicherweise in der ersten Septemberwoche stattfindet.

### Wirtschaftliche Bedeutung der Apfelernte

Äpfel nehmen in der Landwirtschaft von Mecklenburg-Vorpommern eine zentrale Rolle ein. Die Region setzt besonders auf die Apfelproduktion, und die Plantagen erstrecken sich über rund 1.500 Hektar. In diesem Jahr wird eine Erntemenge von

etwa 25.000 Tonnen prognostiziert, was dem Durchschnitt der vergangenen fünf Jahre entspricht. Der Erfolg dieser Ernte könnte also einen wichtigen Beitrag zur lokalen Wirtschaft leisten.

## **Ökologische Überlegungen zur Bestäubung**

Ein relevantes Thema in Zusammenhang mit der Apfelernte ist die Bestäubung. Rolf Hornig weist darauf hin, dass bereits eine Bestäubung von 15 Prozent der Blüten ausreichend ist, um eine normale Ernte zu gewährleisten. Dies stellt sicher, dass die Obstbauern in der Region von den günstigen Wetterbedingungen profitieren können, die auch entscheidend für die Bestäuberpopulationen sind.

## **Gemeinschaftliche Relevanz der Apfelernte**

Die frühe Apfelernte in Mecklenburg-Vorpommern hat nicht nur wirtschaftliche, sondern auch gesellschaftliche Auswirkungen. Die Zusammenarbeit zwischen Landwirten, lokalen Verkäufern und Verbrauchern wird entscheidend sein, um die frischen Äpfel in die Märkte zu bringen. Der Fokus auf regional produzierte Lebensmittel könnte die Gemeinschaft stärken und das Bewusstsein für nachhaltiges Einkaufen fördern.

Zusammenfassend zeigt die frühe Apfelernte, dass das milde Frühjahr nicht nur die Ertragssituation verbessert, sondern auch Chancen für eine nachhaltige Entwicklung innerhalb der Region bietet. Mecklenburg-Vorpommern steht bereit, seine Apfelproduktion in einem zunehmend umweltbewussten Markt zu positionieren.

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**